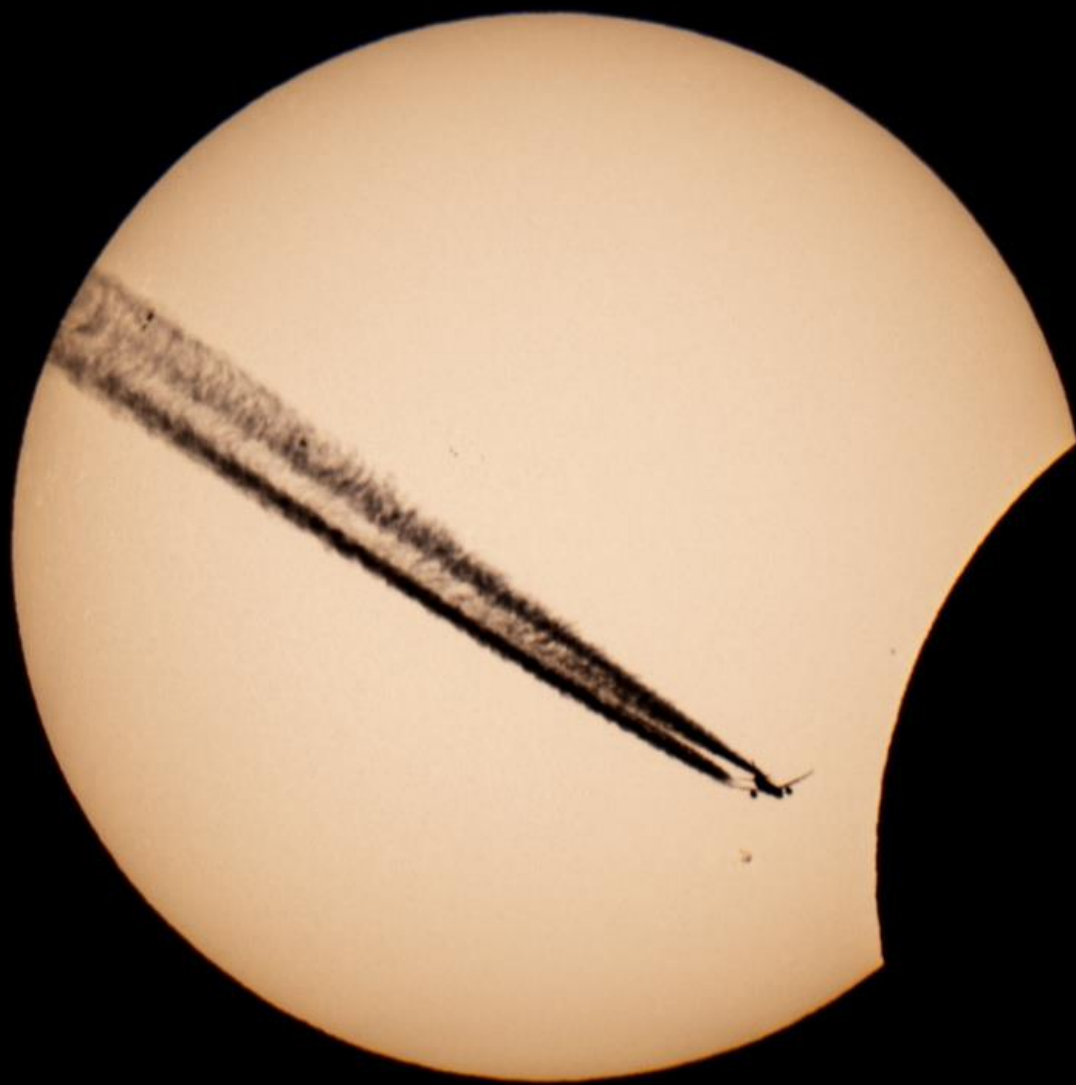


«Bild der Woche» #33

Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek I)

Instruktion für Lehrpersonen



Kontext

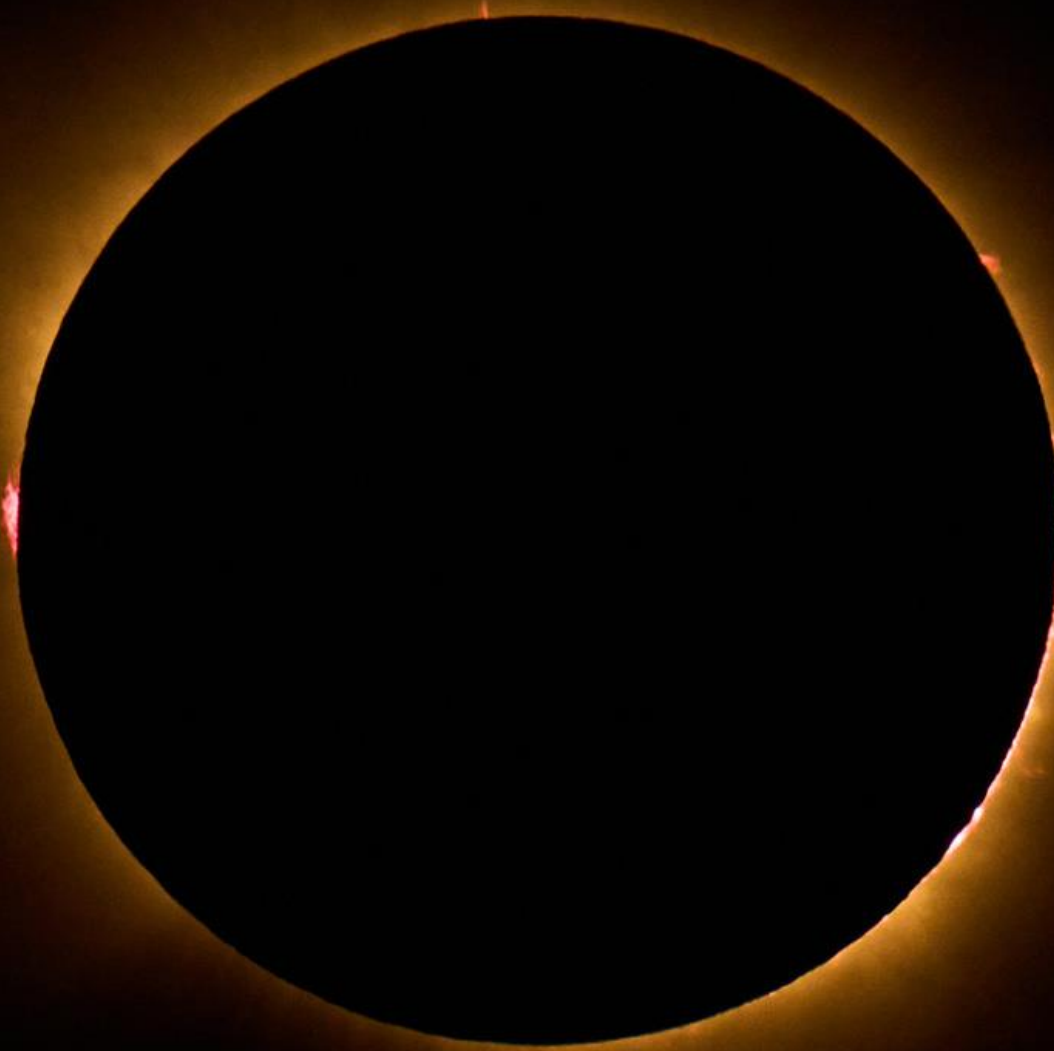
Am Mittwochabend, 12. August, konnte man am Himmel in der Schweiz ein spektakuläres Naturereignis beobachten: Eine partielle Sonnenfinsternis. Der Mond schiebt sich dabei vor die Sonne und verdeckt sie für eine kurze Zeit. In der Schweiz war die Sonne zum Höhepunkt des Spektakels ca. 93% verdeckt. Für die Beobachtung waren spezielle Sonnenfinsternisbrillen nötig, die nur einen winzigen Bruchteil des Sonnenlichts durchlassen. Bei einem direkten Blick in die Sonne kann nämlich die Netzhaut verbrannt werden und im schlimmsten Fall zu Blindheit oder bleibenden Sehstörungen führen.

Entsprechend gross war der Ansturm auf besagte Schutzbrillen. Am Mittwoch standen die Menschen vor Optik-Fachgeschäften Schlange. Am Abend versammelten sich die Astronomie-Fans auf Anhöhen, um einen möglichst direkten Blick auf die Sonnenfinsternis zu ergattern. In Zürich war einer der Hotspots die Polyterrasse bei der ETH Zürich (Kontextbild 1).

Auch andernorts in Europa versammelten sich die Menschenmassen. Besonders in Nordspanien war der Andrang gross, da sich Teile des Landes in der "totalen Zone" befanden. Dort konnte man eine totale Sonnenfinsternis erleben (Kontextbild 2). Für viele kleine Dörfer war dieses Ereignis auch wirtschaftlich eine grosse Chance: Zahlreiche Tourist:innen buchten lange im Voraus Zimmer und Ferienwohnungen, um die totale Verdunkelung der Sonne miterleben zu können.

Wer dieses Jahr keine Brille mehr erwischt hat, oder alle Hotels schon ausgebucht waren, hat nächstes Jahr nochmal eine Chance: Am 2. August 2027 ereignet sich bereits die nächste Sonnenfinsternis. In der Schweiz wird sie weit weniger spektakulär sein, mit ca. 60% Abdeckung der Sonne. Spanien wird jedoch seine zweite totale Sonnenfinsternis erleben, diesmal aus dem Süden zu beobachten. Es wird die längste Sonnenfinsternis des 21. Jahrhunderts mit 6 Minuten und 23 Sekunden sein. Befindet man sich während der Finsternis in der totalen Zone, kann man das Spektakel kurz sogar ohne Brille betrachten, sobald die Sonne ganz verdeckt ist.





Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftritt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen**, **Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethe news.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG :

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN :

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG :

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten